

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 146.

Donnerstag den 25. Juni

1868.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Gall. Tageblatts.

(Eingefandt.)

— Die Milchnoth. Jahr aus Jahr ein ertönen Klagen über schlechte Qualität der Milch. Der Galaktometer könnte einen Anhalt bieten, um schlechte von guter Milch zu unterscheiden, wird aber zu wenig angewandt und findet sich in fast keiner Haushaltung vor. Es ist daher an der Zeit, wenigstens zu wissen, wo und wie man eine gute und unverfälschte Milch jederzeit erhalten könne, und verdient in dieser Beziehung die Mähe Beachtung, welche der Dr. R. Dieck hier selbst sich giebt, um condensirte Schweizermilch von Bevey in den Handel zu bringen. Wie es heißt, will derselbe den Verkauf einem offenen Ladengeschäft übergeben, während dieselbe inzwischen auch direct aus seinem Geschäftslocal, Brüderstraße Nr. 15, zu beziehen ist.

Die eingedickte (condensirte) Milch, mit Zucker versetzt, ist in Blechbüchsen gepreßt und in diesen luftdicht verschlossen, so daß sie vollkommen geeignet ist, jahrelang frisch zu bleiben und jederzeit durch Verdünnung mit Wasser in beliebig starke oder schwache Milch verwandelt werden kann.

Eine solche Büchse von 1 Pfund wird in Halle für 10 Sgr. zu verkaufen sein und als Reservebüchse wohl jeder Haushaltung für unerwarteten Besuch, beim Umschlagen der Witterung, vor Allem aber in Krankheitsfällen und bei Kindern, denen gute Milch Bedürfnis ist, ebenso willkommen sein, als der Liebliche Fleisch-Extract sich jetzt schon in unseren Haushaltungen eingebürgert hat. Eine Auflösung dieser condensirten Milch im Verhältnis von 1 Theil zu 4—5 Theilen Wasser giebt eine Flüssigkeit, die sowohl bezüglich der chemischen Bestandtheile, wie auch bezüglich des Geschmacks alle Eigenschaften einer vollständig reinen Milch hat, die mit etwas Zucker versetzt ist. Es steht daher diesem Präparate eine Zukunft bevor, und dürfte es sehr bald in größeren Städten, auf Seereisen, im Felde, in Hospitälern, überhaupt überall da allgemeine Anwendung finden, wo es nicht leicht möglich ist, auf bequeme Weise und schnell gute Milch zu bekommen.

Die concentrirte Milch enthält:

Wasser	20,81
Feste Substanz	79,19
	100,00

Die feste Substanz ist zusammengesetzt aus:

Fettstoff, Butter	13,14
Milchzucker	17,93
Leichlösliche Salze	2,14
Käsestoff, Casein	12,21
Eiweißstoff, Albumin	7,93
Unlösliche Salze	1,73
Rohrzucker	24,11
	79,19.

## Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

— Der Professor der Philosophie Dr. Julius Schaller, welcher seit drei Jahrzehnten an unserer Universität als Docent und Schriftsteller eifrig und erfolgreich gewirkt hat, ist am Abend des 21. Juni in dem nahegelegenen Asyl für Gemüthskranke zu Carlsfeld, woselbst er seit mehreren Monaten verweilt, an einer Lungenentzündung verschieden.

## Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 22. Juni 1868.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher.  
Als Geschworene fungirten: Bernhardt, Zuckerbaker-Director hier, — De-muth, Fabrikant hier, — Heinrich, Grubenbesitzer in Teutschenthal, — Kade, Kaufmann hier, — Dr. Koepert, Gymnasiallehrer in Eisleben, — v. Noth, Major a. D. hier, — Müller, Freigutsbesitzer in Dersfeldt, — Rette, Gutsbesitzer in Beelenstedt, — Polko, Fabrikbesitzer in Bitterfeld, — Schmidt, Gutsbesitzer in Beschwitz, — Schaaf, Schulze in Döllnitz, — Spatz, Fabrikbesitzer in Diemitz.

In einer Unterjuchungsache wider die Gebrüder Dienstknecht Friedrich Wilhelm und Grubenarbeiter Carl Friedrich Müldenheim aus Oberböblingen am See wegen vorläufiger Körperverletzung, waren auf besonderen Antrag des Wilhelm Müldenheim der Zimmermann Martin Carl Moser aus Obergöblingen und der Dienstknecht Schaaf als Entlastungszeugen vorzuladen worden. In dem vor dem königlichen Kreisgericht zu Eisleben am 4. November 1867 anstehenden Audienztermin'e beschwor Moser seine Aussage, während die Vertheidigung des Schaaf unterließ. Trotz der Aussage dieser beiden Zeugen wurden die Angeeschuldigten auf Grund der übrigen Zeugenaussagen des ihnen zur Last gelegten Vergehens für schuldig erachtet. — Die nach dem Termine angeordneten Ermittlungen ergaben in der That, daß die Aussagen Moser's und Schaaf's falsch sein mußten, und es entstand der Verdacht, daß die Gebrüder Müldenheim die beiden Zeugen zum Meineide verleitet resp. zu verleiten versucht hätten. Schaaf legte in dieser Beziehung ein Geständnis dahin ab, daß die beiden Gebrüder Müldenheim nach ihrer ersten Vernehmung ihm ihre Aussagen, nämlich, daß sie bei der Körperverletzung nicht theilhaftig gewesen seien, erzählt und ihn drängen gebeten hätten ebenfalls so auszusagen. Später hätten sie diese Bitte öfters wiederholt und auch Moser habe ihn zu bewegen versucht, „nur so auszusagen, wie ihm die Müldenheim's gesagt hätten, dann würde es nichts; er, Moser, sage auch so aus.“ Hierauf hätten sie dann beide ihre Aussagen abgegeben, wie die Gebrüder Müldenheim ihnen vorgesagt hätten. — In der heutigen Verhandlung wiederholte Schaaf seine früheren Geständnisse resp. Bezichtigungen gegen die Anklagen, welche jede Schuld in Abrede stellten. Die Geschworenen erachteten jedoch den Moser des wissentlichen Meineides, und die Gebrüder Müldenheim der veruchten Verleitung Schaaf's zu einem wissentlichen Meineide für schuldig, worauf der Gerichtshof einen jeden zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilte.

Der zweite Fall betraf den Bergmann Friedrich Maiald zu Herzigsdorf. Derselbe sollte in einer Prozeßsache des Schuhmachers Aderholz zu Greisfeld wider ihn einen ihm zugeschobenen Eid wissentlich falsch geschworen haben. Die Geschworenen

mochten aber aus den sich widersprechenden Zeugenaussagen die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten nicht haben gewinnen können, denn ihr Verdicht lautete auf Nichtschuldig, worauf Freisprechung erfolgte.

## Tageschau.

Donnerstag den 25. Juni.

Schwurgerichtssitzung früh 8 Uhr.

- 1) Der Dienstrecht Bauer gen. Lehmann aus Döllnitz; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle.
- 2) Der Arbeiter Eichenberg aus Erfurt und der Arbeiter Kutschner aus Cönnern; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle resp. Theilnahme daran.
- 3) Der Maurerlehrling Horn von hier; Urkundenfälschung.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartkassen.

- Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- u. Vorschuß-Verein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.  
Deffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univerf. Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends  
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends. (Eingang: Kugasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“  
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“  
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

23. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,36	6,16	72	17,4	W	wolkig 6.
Mitt. 2	332,64	5,65	42	23,4	SSO	heiter 2.
Abd. 10	332,26	7,02	87	16,6	0	wolkig 6.
Mittel	332,75	6,28	67	19,1		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Auction.

Montag den 29. Juni cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich in dem Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier: die Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- u. Wirthschaftsgeräth; ferner: einige Wand- u. Tischuhren, 1 Parthie Bilderrahmen, Petschäfte u. Wäschstempel, 1 Hobelbank, versch. Zimmerwerkzeug u.

W. Glste, gerichtl. Auktions-Commissar.

## Mobiliar-Auction!

Heute Nachmittags 3 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine vollständige Ladeneinrichtung, neue Schwarzwälder Wanduhren, gute Sopha's, große Bücher- u. Küchenschränke, Wein, Taback und viele andere Sachen.  
Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

## Große Auction

von 500 St. neuen Wanduhren.  
Im Laden des Herrn Kaufmann Seyforth, Marktplatz 11, versteigere ich Freitag den 26. Juni Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr ab sehr gute Wanduhren, Bronze-Nahmenuhren mit Glaseinlagen u. Federzug, Tafeluhren, für Comtoire u. Restaurationen sehr passend, höchst empfehlenswerth.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Strohstücke in guter, dauerhafter Waare à 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr. Zum Tapetieren, Verpacken u. dergl. empfehle <sup>1</sup>/<sub>4</sub> hr. Roh-Leinen per Elle 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Gr.

C. Waffe, Brüderstraße 13.

Wasserkohle, ausgezeichnet im Brennen, erhielt große Zufuhrung  
Fr. Gubisch, Bauhof 1 u. neue Promen. 14.

Ein Blasebalg, Ambos, Schraubstock u. Bohrmaschine steht bis 1. Juli zum Verkauf bei dem Schlosser Menzel in Nietleben.

## Bekanntmachungen.

### Auction.

Donnerstag den 25. Juni Vormitt. von 10 Uhr bis Nachmitt. 5 Uhr versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe alter Markt Nr. 34:

eine gr. Parthie abgelagerte feine u. geringe Cigarren, die Flaschenweine, f. Spirituosen, sehr gute Regale, Ladentische u. Ladenuntersinken.

(Die Versteigerung der Weine, Cigarren u. Spirituosen zu beliebigen Posten, zu empfehlen für Wiederverkäufer u. Wirthe.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Vorzüglich schönen Magdeburger Sauerkohl à Pfd. 1 Sgr empfiehlt  
J. Kramm.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

## Äpfelwein!

Infolge der guten Aussichten für nächste Äpfelernte habe ich den Preis für meinen feinsten glanzhellen Äpfelwein auf 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> % per Eimer herabgesetzt und versende denselben auf frankirte Bestellung franco Gera gegen Nachnahme des Betrags.

C. E. Goetzloff,  
in Weida bei Gera.

Einen Koffer verkauft Leipzigerstraße 46, im Laden.

Ein Arbeitsmann kann gegen billige Entschädigung on Lohn auf die Nachmittage der Woche abgegeben werden. Reflectirende belieben ihre Adresse sub N. # 10 in der Expedition des Tageblattes niederzulegen

Ein anständiges und ordentliches Kindermädchen zur Wartung eines Kindes wird z. 1. Juli gesucht. Näheres Kleinschmieden 9, im Laden.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird zum 1. Juli cr. für Küche u. Hausarbeit verlangt  
Leipzigerstraße 2.

Aufwärterin wird gef. gr. Ulrichsstr. 50, 3 Tr.

Gesucht wird noch zum 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Stuben und Kammern u. von anständigen Leuten.Adr. unter G. in d. Exped.

Eine Wohnung von 3—4 Stuben, 3 Kammern, 1 Treppe hoch, mit dem nöthigen Zubehör, am liebsten nahe Promenade oder deren Nähe, wird zum 1. October zu miethen gesucht. Anerbietungen nimmt entgegen

Frau Pastorin Knieling, alter Markt 13.

Eine herrsch. Wohnung, best. aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Bodengelaß, Waschhaus u. Trockenboden, ist zu Michaelis zu vermieten  
Hl. Berlin 1.

Eine Stube und Kammer zu vermieten  
Breitestraße 27.

Eine große Werkstatt nebst Wohnung ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen gr. Brauhausgasse 29.

Goldschmidt.

Das von der „Vomerania“ bisher benutzte Kneipzimmer im Gasthof „zur Weintraube“ steht anderweit zur gefälligen Disposition.  
F. Hummel.

Michaelis zu beziehen!

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, großer Kammer, Küche u. Zubehör, Preis 56 % ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen. Näheres gr. Schlamm 3.

Zu vermieten ein großer und ein kleiner Laden nebst Ladenstube, sofort oder später zu beziehen  
alter Markt 3.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten u. den 1. October zu beziehen gr. Klausstraße 5.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Donnerstag den 25. d. Mts. und den folgenden Tagen wird der **Ausverkauf** der zur **Lauterhahn'schen Konkurs-Masse** von hier gehörigen **Velz- und Rauchwaaren** zu billigen Preisen gegen gleich baare Zahlung in **Preuß. Courant** fortgesetzt.

Der Ausverkauf findet **Leipzigerstraße Nr. 3** Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

**Fr. Herm. Keil.**

Berwalter der **Lauterhahn'schen Konkurs-Masse.**

## Ausverkauf.

**Leipzigerstraße Nr. 5, vis-à-vis dem goldenen Löwen.**

Am Donnerstag den 25. d. Mts. und den folgenden Tagen findet die **Fortsetzung des Ausverkaufs** der aus der **Bernhard Cohn'schen Konkurs-Masse** von hier herrührenden **Waaren** zu billigen aber festen Preisen gegen **baare Zahlung** statt.

Das **Waarenlager** besteht in: **Leinen, Bettzeug, Drells, Federleinen, Bettbarchent, Tisch- und Handtücher, Gedecte** u., **Gardinen, Damen-Jacken, Beinkleider und Röcke, Blousen, Garnituren, Weißstidereien, gestickte und leinene Taschentücher, Morgenhauben, Schleier, Toilettendecken, Spitzen, Tülls, Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Kragen, Manchetten, Einmäde, Chemisets, Shirts, Regligestoffe, Stangen- und Halbleinen, Piqués, weiße Bett-drells und Decken** u., **Corsetts, Unterröck-Küschchen, Mulls, Batist, Kaufod, Tarlatans, woll. Hemden, Jacken, Beinkleider** u. c.

Der Ausverkauf findet von **Morgens 8 bis Abends 7 Uhr** statt.

**Alle Diejenigen, welche in Geschäfts-Verbindung mit dem Lackirer Ferdinand Hentschel stehen, werden ersucht, sich bis zum 1. Juli Bauhof Nr. 5, beim Lackirer Rentzsch von Nachmittags 3—6 Uhr zu melden.**

## Bekanntmachung.

Nachdem auch wir

**eine Latrinen-Reinigungs-Maschine mit Zubehör**

jetzt in **Thätigkeit** gesetzt haben, sind wir bereit, entsprechende **Düngergruben** auf geruchlosem Wege **entleeren** zu lassen, und erbitten uns betreffende **Anmeldungen** auf unserm **Comptoir am Kirchthor Nr. 5**, oder auf unserer **Darre hinter der Landwehr Nr. 1** zu machen.

Auch sind wir bereit, auf Wunsch die **Düngergruben** durch **Maurer** von uns in entsprechender Weise **herstellen** zu lassen.

Halle a/S., den 22. Juni 1868.

**Ch. Kuntze & Sohn.**

Gutes Hausbackenbrot, 4 1/2 U. 5 Gr.

Grafeweg 13.

Zwei Fortepiano's in bestem Zustande, Mahagony, 60—30 R., zu verkaufen Rittergasse 4.

1 guten Kinderwagen verkauft Rutschgasse 2.

Ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen

gr. Sandberg 13, 1 Tr.

Eine junge Ziege verkauft kl. Sandberg 5.

Zuschneidebrett zu verkaufen Steinweg 15.

Ein gebrauchtes Sopha verkauft

Rathhausgasse 17.

Zu verkaufen 1/2 Dgd. geb. Rohrstuhl und

1 Wachsstockisch gr. Ulrichsstraße 56, 3 Tr.

Schuhmacherwerkz. verk. Königsstr. 22, 3 Tr.

Ein Haus ist zu verkaufen Unterberg 10.

**Gebrauchte, aber noch gute buchene Schruppstonnen** werden zu kaufen gesucht. Offerten werden unter **W. B. # 236** abgegeben gebeten

**Mauergasse Nr. 6, parterre.**

Eine eichene Badewanne steht billig zum Verkauf

Brüderstraße 6.

Heu in kl. Posten kauft gr. Wallstraße 14.

**Zu feinen Näh-Arbeiten** werden noch einige Damen dauernd beschäftigt.

**Geschw. Schwer, Leipzigerstraße Nr. 93.**

Ein Mädchen v. 14—15 Jahren findet Dienst.

Zu erfragen Herrenstraße 6, im Laden.

Zwei Wohnungen, Erdgesch., zum 1. October zu beziehen vor dem Steinthor 18 c.

Dasselbst auch eine **Tischlerwerkstatt** mit

Zubehör.

Stube u. K. zu vermieten Geiſtſtraße 23.

Stube u. K. vermietet Brunnengasse 11.

Eine Stube zu vermieten Spitze 30.

Eine kleine Wohnung zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen Geiſtſtraße 50, im Hofe rechts.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 großen freundlichen Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist sofort oder zum 1. October c. zu vermieten Leipzigerstraße 2.

Eine Stube und Kammer zu vermieten und kann z. 1. Juli bezogen werden Weidenplan 10.

Herrsch. Logis von 65, 150 u. 200 R. sind 1. Juli zu beziehen Niemeyerstraße 4.

Logis zu 27 R. z. 1. Juli Brunnenplatz 5.

Ein hübsch möblirtes Stüchchen zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Klausstraße 28.

Stube und Kammer sind sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten Leipzigerstraße 101.

Eine fein möblirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten. Zu erfr. Frankensstr. 3, part. r.

1 möbl. Stube zu verm. gr. Rittergasse 4.

Schlafst. mit Kost Blücherstr. 4, 2 Tr. l.

Schlafst. mit Kost Leipzigerstr. 57, 3 Tr. im H. Anst. Herren finden Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Ein Ohrring verloren von den Weingärten, Lindenallee, Merseburger Chaussee nach der gr. Märkerstraße. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 24.

**Verloren** vorige Woche ein Papierhalter. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße 6.

Ein Paar silberne Strichbüchsen sind gestern Nachmittag in Belle vue verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 101.

### 1 Thaler Belohnung.

Ein schwarz- und weiß gefleckter kleiner Hund entlaufen.

Wiederbringer erhält obige Belohnung

Königsstraße 40 (Telegraphenstation) 3 Tr.

Ein Trauring, gez. L. Sch. 20/4. 67, ist vorige Woche abhanden gekommen. Wer Auskunft darüber erteilen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. Vor Ankauf wird gewarnt!

Die am 1. Mai d. Js. wider den Maurer **August Edler** und dessen Ehefrau ausgestoßene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

**Carl Krabmer, Maurer.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft unsere gute Schwester und Tante, die vermittelte Frau **Förstler Dathe geb. Friedrich**, in ihrem noch nicht vollendeten 72. Lebensjahre nach längerem Krankenlager.

Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 24. Juni 1868.

### Die Hinterbliebenen.

Nach langen schmerzlichen Leiden, entschlief heute früh 3 Uhr meine liebe Frau **Emilie** geborene **Schumler**.

Halle, den 24. Juni 1868.

**C. J. Stengel.**

Große Ulrichsstraße  
Nr. 24.

**Louis Sachs,**

Halle a. d. S.,

empfiehlt gegen Baarzahlung:

Große Ulrichsstraße  
Nr. 24.

die größte Auswahl der elegantesten und neuesten Kleiderstoffe in den schönsten und beliebtesten Farbenstellungen in 1500 Dessins, als: Cretonne, Changeant, Nips, Diagonal, Panama, Balzarine, Jersey und Lüttre-Moben, deren Preis überall 3—7 R<sub>p</sub>, für nur 1—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>p</sub>. **II** **KS** Franz. Ehybet, schwerste u. beste Waare, in allen Farben, <sup>7</sup>/<sub>4</sub> u. <sup>8</sup>/<sub>4</sub> breit à Elle 11 R<sub>p</sub>. **II** **KS** Jaconetts, Organdys, Pique zu Kleidern und Blousen; waschechte französische und Gilenburger Kattune à V. G. von 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> R<sub>p</sub> an. **II** **KS** Franz. Long-Shawls u. Tücher, prachtvolle Muster à St. von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—30 R<sub>p</sub>. **II** **KS** Großes Leinen-Lager, bestehend in reinl. Creas, Bleich- und Herrenhuter-Leinen, Vielefelder Sandgepinnst, leinene Tischgedede, einzelne Servietten und Tischtücher, Taschentücher, Drell-Handtücher und Servietten. **II** **KS** Neglige-Stoffe, Shirting, Chiffon, Dimitis, ganz und halb Pique ec. **II** **KS** Schürzen, Blousen und Bettzeuge, Bettbarchent, Drell, Blandrud, Schwanz-Boys ec. ec. zu auffallend billigen Preisen.

**KS Sommer- und Winter-Buckskins,** **II**  
Prima-Qualität, 2 V. G. breit, passend zu Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, à V. G. von 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> R<sub>p</sub> an.

**KS Reinwollene Herren-Oberhemden à Stück 1 Thlr.** **II**

**KS** Wiederverkäufern Rabatt. **II**

**Louis Sachs, grosse Ulrichsstrasse Nr. 24.**

Feinste Isländer Seringe à Stück 10 bis 15 Pf., feinste Matjes-Seringe à Stück 6 bis 9 Pf., in ganzen Tonnen und Schocken noch billiger, empfiehlt  
**C. H. Wiebach.**

Fette und weiße neue Engl. Matjes-Seringe, à Stück 6, 8, 9  $\delta$ , fließend  
fette neue Isländer Seringe, à St. 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>p</sub>, bei **Bolse.**

**Rechten Franzbrautwein mit Salz, nach William Lee.**

Ein bereits anerkanntes gutes Hausmittel für Verletzungen und Entzündungen  
empfiehlt in Flaschen nebst Gebrauchs-Anweisung à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>p</sub>.

**Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.**

**Bullrich's Universal-Reinigungssalz,**

das bereits anerkannte beste Hausmittel gegen Magenleiden empfiehlt in <sup>1</sup>/<sub>2</sub> und <sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
Pfund-Paqueten nebst Gebrauchs-Anweisung

**Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.**

Höchst wichtig für jede Hausfrau!  
**Wasch-Crystall.**

Dieses kostbare Waschmittel, welches die Wäsche durchaus nicht angreift und in Folge  
seiner ausgezeichneten Eigenschaften schon soviel Anerkennung gefunden hat, indem erstens  
die Wäsche in der halben Zeit fertig und dann auch Seife gespart wird, ist wieder ange-  
kommen und empfiehlt à Paquet 18  $\delta$  nebst Gebrauchs-Anweisung

**Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.**

**Steppdecken**

mit Wolle u. Baumwolle wattirt, für Kinder u. Erwachsene, in großer Auswahl bei  
**Friedr. Arnold am Markt.**

**KS** **Aale, Flundern, Bücklinge,** **II**

sehr schöne, fette, große Waare, tragen soeben wieder eine frische Sendung ein und werden billig  
verkauft: Markt, an der Ecke des Kaufmann Herrn Arnold'schen Laden. **Der Pommer.**

Kumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten  
Preise **L. Schwarz,** gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Freyberg's Garten. (Thieme.)**

Donnerstag den 25. Juni Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Concert.**

Entrée für Herren 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>p</sub>, für Damen 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> R<sub>p</sub>  
**A. Schüßler.**

**Weintraube.**

Donnerstag den 25. Juni Nachmittags 4 Uhr

**Concert**

vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

**Schade's Café & Restauration,**

gr. Klausstraße 28.

Seben Abend musikal. Unterhaltung der Capelle  
Zeidler. Bier sehr schön.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, machen wir  
hierdurch ergebenst bekannt, daß unser ältester  
Sohn **Friedrich Albert** seit Anfang dieses  
Jahres mit uns in keiner Verbindung mehr ge-  
standen hat.

**G. Wieske,** Fischermeister, nebst Frau.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 23. Juni Abends am Unterpegel 5' 3"  
am 24. Juni Morg. am Unterpegel 5' 3"

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	23. Juni		24. Juni
	12 Uhr Mittage	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	21 Grad	18 Grad	16 Grad
Wasser	18 .	18 .	18 .